

„Eisbrecher“ auf dem Edersee

Erste Bootsfahrt unternahmen die Frankenberger Kanusportler des TSV Hessen

Frankenberg (dz). Ihre erste Bootsfahrt unternahmen die Frankenberger Kanu-Sportler des TSV Hessen am Sonntag auf dem Edersee. Wegen des geringen Wasserstandes führen die Kanuten nach Bettenhagen, unweit des Beginns der Werbe-Bucht und setzten mit ihren Booten dort ein. Zunächst ging es im morgendlichen Dunst in Richtung Sperrmauer. Die Kühle des Wassers machte sich noch bemerkbar, und mit kräftigen Schlägen paddelte man sich warm. Doch plötzlich knirschte und krachte es. Der See war an einigen Stellen noch mit einer 3—5 mm starken Eisdecke überzogen, die von den Polyesterbooten durchschnitten wurde und dabei zerbarst. Obwohl die Boote dicht beieinander fuhren, war eine Unterhaltung durch das Krachen des Eises nicht

möglich. Die Spaziergänger am Ufer schauten erstaunt auf das nicht alltägliche Schauspiel, wie Sportboote sich im wahrsten Sinne des Wortes als „Eisbrecher“ betätigten.

Trostlos sieht es am Edersee noch aus. Vom sonstigen Ufer muß man weit hinunterlaufen, um an das Wasser zu kommen. Weit ragen die Inseln bei „Kap Horn“ aus dem Wasser. Mächtig hoch scheinen die Felsen am Rehbach und der Halbinsel Scheid. Die großen Bootsstege der Segelboote — einige neue Stege sind wieder hinzugekommen — liegen trocken und sinnlos auf dem Grund. Ob sie wohl in diesem Jahr noch benutzt werden können? Schmal ist der See bei der „Kahlen Hard“. Vereinzelt Angler versuchten ihr Glück und die Wohnwagenbesitzer richteten ihren Standplatz für die kommende Saison her. Am DKV-Heim stehen schon die ersten Zelte und hier segelte sogar schon eine kleine Jolle. Die Banfgebucht ist noch vollkommen leer. Am Beerenbach wurde der See immer schmaler und flacher und kurz danach plätscherte die Eder nur noch im Flußlauf. Viel regnen wird es müssen, um die Talsperre zu füllen, wenn der Edersee wieder das Paradies der Sommerfrischler, Angler und Kanuten werden soll. Aber trotz der Trostlosigkeit war es ein schöner Saisonauftakt nach der langen Winterpause. Ruhig und friedlich war es auf dem See. Erholsam. Die Sonne schien kräftig und wohltuend. Kein Lärm der Motorboote, kein Benzin- und Auspuffgestank störte die Ruhe der Natur, die Ruhe, von der der Kanusportler träumt.

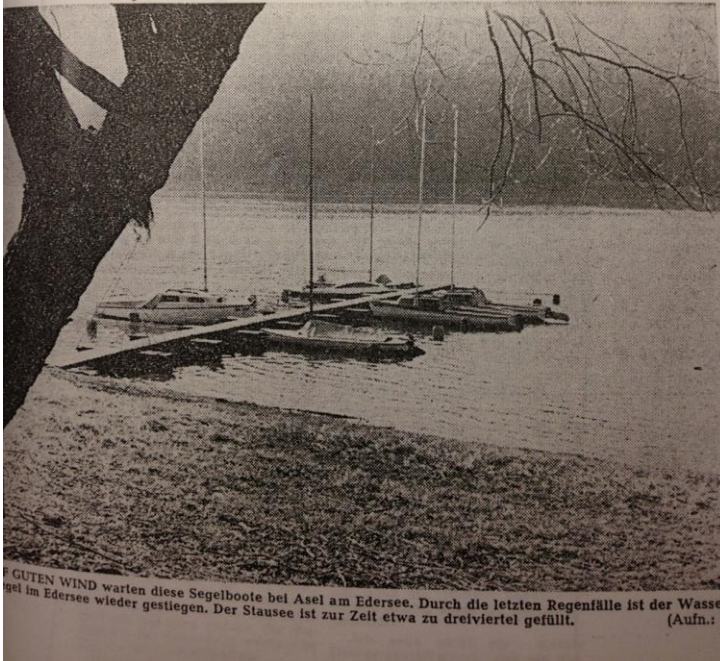
FRANKENBERGER
LEINE



Anz.-Vertreter für den Kreis Frankenberger E.: H. M. Schlicht, Korbach-Walddeck, Pommernstraße 23, Telefon Korbach 81 61.

Donnerstag, 20. April 72

Frankenberg, der Gemeinde Allendorf/Eder sowie der Gemeinde Burgwald



FÜR GUTEN WIND warten diese Segelboote bei Asel am Edersee. Durch die letzten Regenfälle ist der Wasserstand im Edersee wieder gestiegen. Der Stausee ist zur Zeit etwa zu dreiviertel gefüllt. (Aufn.: ...)

Eis: alles schon mal da gewesen,
23. März 72 Eis auf dem See und niedriger
Wasserstand,
im April kräftiger Regen und Regatten im Juni !
→ geht doch !!
Wilfried

S C A S Yardstickregatta am 1.6.1972 in Asel-Süd
Freundschaftsregatta zwischen THW, DKV und SCAS

Preise: 1. Preis - Wanderpokal, 2. und 3. Preis.

Start: Start ist um 10.00 Uhr am SCAS - Steg Asel-Süd.

Regattastrecke: Die Regattastrecke ist Asel-Süd-Liebesinsel-Asel-Süd

Startgeld: Für Zweimannsboote sind 5,-- DM, für Einmannboote
sind 3,-- DM zu zahlen. Jugendliche unter 18 Jahren
können kostenlos starten.
Das Startgeld ist vor dem Start zu entrichten.

Meldungen: Meldungen werden bis zum 31.5. durch Günter
Grzellschak, 3553 Cölbe, Feldstr. 6 entgegengenommen
(6beigelegte Meldung bitte ausfüllen).

Es gelten die Internationalen Wettsegelbestimmungen. Alle Teilnehmer
werden gebeten, eine Stunde vor dem Start zur Regattabesprechung am
SCAS-Steg zu sein.

Nach der Siegerehrung lädt der SCAS die Teilnehmer zu einer kleinen
Regattafeier ein.

Der SCAS wünscht guten Erfolg

Anlagen: 1. Segelanweisung
2. Streckenplan
3. Meldeblatt

S e g e l a n w e i s u n g

1. Start: A) Bei Westwind wird von Ost nach West gestartet.
Es wird dann Boje 1 an ^{oKB} ~~backbord~~ gerundet und Kurs
zur Liebesinsel genommen.
B) Bei Ostwind wird direkt zur Liebesinsel gestartet.
2. Wendemarke Liebesinsel ist an backbord zurunden (von Bring-
hausen nach Scheid).
3. Ziel: Die Ziellinie (gleich Startlinie) wird von Ost nach
West durchfahren.
4. Startsignale: 15 Min. vor Start - Vorbereitungssignal 1
(Leuchtkugel).
Nach Vorbereitungssignal 1 hat sich jedes Boot
hinter die Startlinie zu begeben.
10 Min. vor Start Vorbereitungssignal 2
(Leuchtkugel).
5 Min. vor Start Signal 3 (Leuchtkugel rot).
Start: Startschuss.